

(Name der/des Vorsorgebevollmächtigten)

Adresse: .....

Datum

Name | Adresse

An den verantwortlichen Chefarzt bzw. Oberarzt  
der Psychiatrie des xxx Krankenhauses  
Adresse....

Fax: yyyyyyy

Betr.

Anweisung bezüglich der bei Ihnen auf der Station xx eingesperrten

Frau .... geb. am xxyyzzz

Sehr geehrter Herr Chef- oder Oberarzt,

wie mir gerade von Frau ..... übermittelt wurde, ist sie bei Ihnen seit ..... auf einer geschlossenen Station eingesperrt.

Mit der von Frau .... mir am yyyyy erteilten **Vorsorge-Vollmacht** bin ich legitimiert, für Frau... Sie hiermit anzuweisen:

Frau.... ist **sofort** auf eine offene Station zu verlegen.

Jegliche Medizin bzw. jegliches Psychopharmaka darf **ausschließlich nur** mit ihrem ausdrücklichen Einverständnis verabreicht werden, das Frau ..... mit ihrer Unterschrift dokumentieren muß, da ich sonst - in dem besonderen Gewaltverhältnis in dem er in der Psychiatrie ist - davon ausgehen würde, daß Sie eine gefährliche Körperverletzung an Frau ..... begehen.

Ich möchte Sie deshalb bitten, dafür Sorge zu tragen, daß Frau .... mich spätestens morgen um 12.00 Uhr von einer **offenen** Station oder von außerhalb des Krankenhauses anruft, um mir zu bestätigen, daß er nicht mehr eingesperrt ist und ihr Grundrecht auf Freizügigkeit nicht mehr eingeschränkt wird.

Falls sie mich nicht anrufen will, möchte ich Sie dringend bitten, mir in einem Fax sofort zu bestätigen, daß Frau.... freigelassen wurde, da ich Sie andernfalls morgen um 12.30 Uhr wegen Freiheitsberaubung anzeigen würde.

Wenn Frau ... irgendeine Medikation ohne die oben beschriebene Anweisung zu erfüllen, bekommen sollte, werde ich dies mit der Ihnen beiliegend gefaxten Vorsorgevollmacht als Körperverletzung werten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung von Frau ....

Kopie dieses Schreibens geht per Fax an das Betreuungsgericht am Amtsgericht yyy